

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

menter gegen uns im Anzuge seien. Um 7 Uhr früh des 28. Jänner nun stürzte Leutnant K. in mein Zimmer, rüttelte mich auf und erzählte mit großer Bestürzung, daß eine russische Übermacht von sechs Regimentern die befestigte Stellung des Nachbarregiments unserer 87er durchbrochen hätte und im Anmarsch auf L. sich befände. Wir waren beide über diese Tatsache sehr mißgestimmt, waren es doch ausgezeichnete Stellungen, die die Russen an einem Tage nahmen, woran wir drei Tage fleißig gebaut hatten. Ich eilte, so schnell es ging, zum Regiment Nr. 87 und als ich dort ankam, schickte es sich gerade an, die siegreichen Russen anzugreifen. Viermal liefen die Tapferen Sturm gegen die sechsfache russische Übermacht, nahmen ihre Stellung und warfen den Gegner zurück. Unter Hoch- und Hurra-Rufen stürmten sie gegen den Feind. Die Verluste des Regimentes sind nicht schwere. Hingegen machte es sechshundert Gefangene und vor unserer Stellung war alles schwarz von toten und schwer verwundeten Russen.

Durch diese Heldentat der Steirer, von denen viele erst zur Front gekommene Rekruten waren, wurde nicht nur der Vormarsch des Gegners zum Stillstand gebracht, sondern dieser noch durch seine ungeheuren Verluste an Toten und Verwundeten gezwungen, den Rückzug anzutreten. Kommandant des 87. Infanterie-Regimentes ist Oberstleutnant Hofner, der bereits schon früher für seine umsichtige und glänzende Führung des Regimentes den Eisernen Kronen-Orden erhielt.

28. Über Nacht ergraut.

Die Erzählung eines Hauptmannes.

Mein Nachbar war ein stiller, schroffer, einsamer Mann, der ungern in sein Inneres blicken ließ. Aus Kroatien gebürtig, war er elternlos in einer fremdsprachigen Anstalt aufgewachsen und ohne Frau und Kind. Er erzählte wenig, trocken und unwirsch, aber jedes Wort, das er sich abrang, sprengte einen Kiesel seines abgeschlossenen Herzens. Wir